

Gemeinsamer Marktstand und Tag der offenen Tür in der MITmacherei

Haupt- und Ehrenamtliche aus Wieslocher Einrichtungen bieten am Tag des Flüchtlings an einem gemeinsamen Marktstand einen offenen Raum zum Begegnen, Kennenlernen und Austauschen an. Im Fokus stehen dabei die Fragen, was als unterstützend bei der Integration in Deutschland erlebt wird und welche Unterstützung noch gebraucht wird. Parallel entsteht ein interaktiver Raum für interkulturelle Kunst. Direkt gegenüber öffnet die MITmacherei des Malteser Hilfsdienstes ihre Türen, um ihre Arbeit und vielfältigen Angebote vorzustellen.

Veranstalter: Integrationsmanagement Wiesloch, Migrationsberatung für Erwachsene von Diakonie und Caritas, Kirchlich diakonische Fachberatung Flucht der Diakonie, Malteser Hilfsdienst, Netzwerk Asyl, Amnesty International, Partnerschaft für Demokratie Wiesloch, Evangelische Petrusgemeinde Wiesloch, IB-Jugendmigrationsdienst Wiesloch/Sinsheim.

Freitag, 29.09.2023 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Kirchplatz der evangelischen Stadtkirche / MITmacherei, Marktstraße 12, 69168 Wiesloch



Café freitag

Die Evangelische Petrusgemeinde lädt im „Café freitag“ zu Kaffee und Kuchen, Leute treffen und Pause machen ein. Alle Menschen sind herzlich eingeladen reinzuschauen und dazu zu kommen.

Veranstalter: Evangelische Petrusgemeinde Wiesloch

Freitag, 29.09.2023 von 14:30 bis 16:30 Uhr

Gemeindehaus der Evangelischen Petrusgemeinde, Friedrichstraße 5, 69168 Wiesloch

Vernissage der Ausstellung „Sprache und Farbe“

Künstlerisches Tun als Ausdrucksform, stärkende Maßnahme für Selbststabilisierung und Sprachfindung – unter diesem Aspekt startete das Projekt „Sprache und Farbe“ der Kinder- und Jugendkunstschule unter der Leitung von Kunst- und Theaterpädagogin Angelika Senft-Rubarth.

Die Ausstellung würdigt Werke der Teilnehmenden und gibt Einblicke in Perspektiven von geflüchteten Menschen, sowohl Kindern als auch Erwachsenen.

Veranstalter: KIKUSCH Kinder- und Jugendkunstschule der Volkshochschule Südliche Bergstraße e. V.

Freitag, 29.09.2023 um 18:00 Uhr

VHS, Ringstraße 1, 69168 Wiesloch
Eintritt frei



Moscheeführungen und Gespräch

Der 3. Oktober gilt bundesweit auch als „Tag der offenen Moschee“, an dem zahlreiche Moscheegemeinden interessierten Menschen ihre Türen öffnen.

Um „Neue Räume“ der Begegnung und des interkulturellen Austausches zu fördern, lädt die Moscheegemeinde Wiesloch recht herzlich zu folgenden beiden Moscheeführungen und anschließenden Gesprächen bei einem Glas türkischen Tee ein:

Veranstalter:
Ditib Türkisch-Islamische Gemeinde zu Wiesloch e.V.

Dienstag, 03.10.2023

1. Führung um 11 Uhr
2. Führung um 15 Uhr

Moschee Wiesloch, In den Auwiesen 1, 69168 Wiesloch

Ohne Anmeldung
Eintritt frei



Ehemaliges jüdisches Leben in Wiesloch - Führung

Jüdisches Leben gab es in Wiesloch spätestens seit dem 14. Jahrhundert. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurden die jüdischen Mitbürger systematisch sowohl ihrer Würde als auch ihrer Existenzgrundlage beraubt. Auch in Wiesloch.

Bei einem abendlichen Stadtspaziergang machen wir uns auf den Weg, Spuren des religiösen jüdischen Lebens in unserer Stadt zu entdecken und die Schicksale einiger ausgewählter jüdischer Bürger und deren Gewerbe kennenzulernen.
Leitung: Judith Galler, Lehrerin an der Verbundschule Bad Rappenau

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd in Kooperation mit: Ökumenekreis Wiesloch und Stolpersteininitiative Wiesloch (Patricia Hillier)

Mittwoch, 04.10.2023 um 18:00 Uhr

Treffpunkt: Ehemalige Synagoge, Synagogengasse, 69168 Wiesloch

Anmeldung unter: 06222 54 750
oder eeb.rns@kbz.ekiba.de
Eintritt frei

Die Interkulturelle Woche Wiesloch 2023 wird unterstützt durch die Partnerschaft für Demokratie Wiesloch und gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Redaktion:

Aynur Bağdelen (Partnerschaft für Demokratie Wiesloch),
Frauke Falk (Diakonisches Werk im Rhein-Neckar-Kreis)
Monika Gessat (Netzwerk Asyl)



Wiesloch

*Neue
Räume*

Programm

21.09. – 04.10.2023

Wiesloch ist eine multikulturelle Stadt.

Folgendes Bündnis verschiedener Wieslocher Organisationen lädt Sie unter dem Motto der Interkulturellen Woche 2023 „Neue Räume“ herzlich dazu ein, sich zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen:



"Gegen den Strom" Filmdokumentation mit anschließendem Gespräch

Sara Mardini ist Flüchtlingshelferin und 2015 mit ihrer Schwester Yusra aus Syrien geflohen. Spektakulär war die Überfahrt nach Griechenland, deren Umstände die beiden berühmt machen sollte: Gemeinsam springen sie nach Ausfall des Schiffsmotors ins Wasser, ziehen das Boot drei Stunden lang.

Die Geschichte der beiden sorgt international für Aufsehen und wirft ein Licht auf die Situation der Menschen, die dem Krieg in Syrien zu entkommen suchen.

Regisseurin Charly Wai Feldman erzählt die Geschichte der beiden Schwestern in ihrem facettenreichen Dokumentarfilm "Gegen den Strom" nach. Vier Jahre hat sie Sara begleitet – eine junge Frau, die trotz schwierigster Umstände nie den Mut verliert.

Veranstalter: Amnesty International Wiesloch und Evangelische Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd

Donnerstag, 21.09.2023 um 19:00 Uhr

Luxor Filmpalast, Impexstraße 1, 69190 Walldorf
Eintritt: 7,50 € (an der Kinokasse)



Kunst-Workshop: EBRU, die Kunst des Malens auf dem Wasser

Die Ebru-Kunst, auch unter dem Namen „Türkisches Marmorpapier“ bekannt, ist eine besondere Form von Malerei auf einer Wasseroberfläche, welche anschließend auf Papier übertragen wird. Jeder Tupfer, der aus dem Pinsel auf das Wasser fällt, jede Farbkombination, jedes entstandene Kunstwerk ist einzigartig und besonders, genau wie jeder einzelne Mensch und jede Kultur.

Die Kunstpädagogin Çiğdem Yazıcı führt in die Welt der schwimmenden Farben ein und garantiert, dass selbst Ungeübte/Anfänger bunte und individuelle Kunstwerke mit nach Hause nehmen werden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie Wiesloch und Internationaler Bund - Jugendmigrationsdienst Wiesloch

Dienstag, 26.09.2023 um 18:00 Uhr

Ringstraße 23, 69168 Wiesloch

Plätze sind begrenzt.
Eintritt frei
Nur mit Anmeldung unter:
kuf@demokratie-wiesloch.de oder 06222 3053942



Jüdischer Friedhof - Führung

Der Jüdische Friedhof Wiesloch wurde im 17. Jahrhundert angelegt. Er ist ein geschütztes Kulturdenkmal. Ein Mahnmal vor den Mauern des Friedhofs erinnert an die Vertreibung und Vernichtung der Wieslocher Juden (1939-45). Manfred Kurz berichtet über Traditionen und Gepflogenheiten die das jüdische Leben in Wiesloch prägten, über Begräbnisriten, den Aufbau des Friedhofs, Personen, die dort bestattet wurden und Symbole, die an den Grabsteinen zu finden sind.

Wir bitten alle Teilnehmenden beim Gang durch den Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.
Leitung: Manfred Kurz, ehem. Stadtarchivar und Leiter des Kulturamtes in Wiesloch.

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd

Mittwoch, 27.09.2023 um 18:00 Uhr

Treffpunkt: Mahnmal, Merianstraße / Bahnweg

Anmeldung unter:
06222 54 750 oder eeb.rns@kbz.ekiba.de

Eintritt frei



Lesung mit Hamed Abboud

Hamed Abboud, geboren 1987 in Syrien, musste 2012 fliehen und kam nach Zwischenstationen Ende 2014 in Österreich an. Heute lebt er in Wien. Seit 2005 veröffentlichte er zahlreiche Publikationen im Mittleren Osten.

2017 war er für den renommierten „Internationalen Literaturpreis“ nominiert, der vom Berliner „Haus der Kulturen“ vergeben wird.

Der Autor liest aus zwei seiner Bücher in arabischer und deutscher Sprache:

Im deutsch-arabischen Band „In meinem Bart versteckte Geschichten“ schildert er sein Ankommen in Europa, das irritierende Aufeinandertreffen der verschiedenen kulturellen Mentalitäten und Sichtweisen, sowie die Suche nach dem eigenen Platz in der neuen Heimat.

In seinem neuen Buch „Meine vielen Väter“ berichtet Abboud von seinem Aufwachsen in der syrischen Provinzstadt Deir al-Zor. Aus erinnerten Episoden webt er einen zauberhaften Geschichtenteppich, der das Leben der Familie wie kleine Filmszenen vor unseren Augen erscheinen lässt.

Veranstalter: Bürgerstiftung Wiesloch mit Netzwerk Asyl in Kooperation mit: Diakonisches Werk im Rhein-Neckar-Kreis, Stadt Wiesloch, Herr Wolfgang Meny, Buchhandlung Eulenspiegel

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Donnerstag, 28.09.2023 um 20:00 Uhr

Kulturhaus Wiesloch,
Gerbersruhstraße 41,
69168 Wiesloch

Eintritt frei

